

Hallo zusammen,

ich bin ■■■ und ich absolviere derzeit ein 2 1/2 montaignes Praktikum beim Geological Survey of Ireland. Mit meinem Zwischenbericht moechte ich einen kleinen Ueberblick geben, was ich bisher gemacht habe.

Organisatorisches vor Praktikumsbeginn:

Ich habe mit der Praktikumsplanung sehr frueh angefangen. In meinem letzten Bachelorsemester kam der Entschluss eine kleine Pause vor dem Master einzulegen. In der Zwischenzeit wollte ich gerne ins Ausland und Erfahrungen sammeln, warum also nicht einfach ein Praktikum absolvieren. Am besten englischsprachig. Ich habe einfach ein bisschen gegooglet, da mein Fachbereich nicht sehr gross ist und mich Initiativ beworben. An dieser Stelle wuerrde ich euch aber dringend empfehlen vorher nochmal mit euren Professoren zu sprechen. Ich habe im Nachhinein erfahren, dass einer meiner Professoren Kontakt zu einer Behoerde hat, bei der ich mich auch beworben habe, die sich aber nicht gemeldet haben. Hier haette mir definitiv mein Professor weiter helfen koennen.

Die naechste organisatorische Huerde bestand dann in der Wohnungssuche. Der Wohnungsmarkt in Dublin ist sehr angespannt. Wer sich gerne ein Zimmer fuer die Zeit seines Aufenthaltes teilen will, der sollte einigermaßen gut etwas finden. Fuer mich war aber klar, 2 1/2 Monate will ich mir nichts teilen, also habe ich mich auf die schwere Suche nach einem Einzelzimmer begeben. Meine Praktikumsstelle hat mir dabei daft.ie oder Facebook empfohlen. Aber es ist nicht so einfach da schon 1 Monat im voraus was zu finden. Zu kurzfristig wollte ich es aber auch nicht. Ich habe dann meine Betreuerin gefragt ob sie eine Rundmail Gebaeude intern fuer mich verschicken kann. Ich habe darim gefragt ob vielleicht jemand ein leeres Gaeste- oder Kinderzimmer fuer den Zeitraum hat. Und darueber habe ich tatsaechlich 3 Rueckmeldungen erhalten und wohne nun bei einem Kollegen, der in einer anderen Abteilung in der selben Firma arbeitet. Ich kann dieses Vorgehen sehr empfehlen, da man uebers Internet haufig auf Betruengerstoessst die, die dann wollen dass man das Geld schin vorher bezahlt und deren Wohnung am Ende gar nicht existiert. In diesem Fall konnte ich mir sicher sein, dass die Person und die Wohnung existiert. Also mein Tipp: Fragt Firmenintern nach.

Neben der UNterkunft habe ich mich auch im Vorfeld ueber die oeffentlichen Verkehrsmittel informiert. Dazu habe ich auch den Kontakt

genutzt, der mir ueber ERASMUS vermittelt wurde. Ich habe mir hier eine Student LeapCard geholt. Die kostet einmalig 10 Euro und ist dann mit allen Verkehrsmitteln auf einReiselimit von 30 Euro pro Woche beschraenkt. Das ist insgesamt dann etwas guentiger als eine Monatskarte fuer DART und man kann sogar Bus und Strassenbahn mitbenutzen.

Persoenliche Erlebnisse waehrend der ersten Wochen:

Das Praktikum begann am 1.3. um vorher schonmal etwas anzukommen, bin ich bereits 3 Tage vorher abgeflogen. In denn paar Tagen habe ich mir erstmal einen Ueberblick ueber Dublin verschafft. Die Stadt ist gross aber in der Innenstadt ist alles gut zu Fuss zu erreichen. Durch das Bussystem steigt man eh nicht durch und ist tatsaechlich in der Innenstadt zu Fuss eher schneller als mit dem Bus. Ich bin die einzige Praktikanten hier, daher ist mir der Anschluss in den ersten Wochen etwas schwer gefallen, aber meine Kollegen sind alle super nett und ich habe auch an einigen Events des ERASMUS Student Network hier teilgenommen. Da ich mitten im Semester angekommen ist es etwas schwer in die Gruppe reinzukommen, aber schliesslich habe ich 3 nette Leute kennen gelernt mit denen ich den St. Patrick's Day feiern konnten und hoffentlich in den naechsten Wochen auch nochmal einen Kaffee trinken gehen kann.

An den Wochenenden habe ich einige Trips alleine gemacht. Z.B. nach belfast und zum Giants Causeway und ich hatte Besuch von einer Freundin. Ansonsten bin ich weiter fleissig dabei plaene fur die Wochenenden zu schieden. Achja, nehmt euch am besten eine Regenjacke mit. Man weiss nie wann hier anfaengt zu regnen und meistens ist es dann so stuermisch, dass ein Regenschirm fehl am Platze ist.

Ganz liebe Gruesse